

Rubus adornatus P. J. MÜLLER ex WIRTGEN

Geschmückte Brombeere

H.E. Weber schreibt dazu (in Illustr. Flora von Mitteleuropa, Bd. 4, 1995, S. 446):

Unterscheidet sich von dem sehr ähnlichen *Rubus adornatoides* (= *Rubus gravetii*) vor allem durch oft etwas rundliche, grober, bis 2,5-3 mm tief gesägte Endblättchen und zuletzt aufgerichtete Kelche.

Verbreitung: Regionalsippe im Rheinischen Schiefergebirge. In Westfalen bei Freudenberg und zwischen Hünsborn und Oberholzklau. Am Nordrhein im Bergischen Land bei Waldbröl und Gummersbach sowie in der Eifel. In Rheinland-Pfalz am Westrande des Westerwaldes, im unteren Lahntal und vor allem in der östlichen Eifel zwischen Daun, Cochem, Koblenz und Adenau sowie im nördlichen Hunsrück.